



dandelion.com

BERICHTE UND STUDIEN DER HANNS-SEIDEL-STIFTUNG
MÜNCHEN

Copyright Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Band 9

HERMANN RASCHHOFER

Völkerbund und Münchener Abkommen

Die Staatengesellschaft von 1938

GÜNTER OLZOG VERLAG MÜNCHEN — WIEN

Inhalt

Vorwort	11
I. Entwicklung der europäischen Staatengesellschaft	13
1. <i>Europäische Konzert und Heilige Allianz</i>	13
Die Staatengesellschaft des 19. Jahrhunderts	14
Grundlagen	14
Begriff des „Konzerts“ im 18. Jahrhundert	15
Das „Konzert“ im 19. Jahrhundert — Permanenz	16
Die Koalition von 1813	17
Russisch-englischer Gegensatz	19
Vertragsgrundlagen der Koalition	20
Vertrag von Chaumont	21
Erster Pariser Friede von 1814	22
Talleyrands „Droit publique de l'Europe“	25
Zweiter Pariser Friede von 1815	26
Die „Pentarchie“	29
Die Heilige Allianz	30
Geistige Grundlagen	31
Weltpolitische Ziele	35
2. <i>Natur und Verfahrensweisen des Europäischen Konzerts</i>	39
Mächtesystem wird Völkerrecht	39
Friedensbegriff und Amnestie	40
Homogenität	42
Politisches Direktorium	43
Hierarchischer Charakter	44
Die kleinen Mächte	45
Streitschlichtung	47
Balkan und europäischer Friede	48
3. <i>Entwicklung zur Weltstaatengesellschaft</i>	49
Léon Bourgeois' Bilanz (1908)	49
Hegemoniales Völkerrecht	50
II. Der Völkerbund	53
4. <i>Entstehung und Rechtsnatur</i>	53
Britische Initiativen	53
Gegensätzliche Tendenzen	55

Satzung und Machtfrage	58
Das Problem des Artikels 17	60
Gutachten des St.I.G. vom 20. VII. 1923	62
Sowjetunion und Völkerbund 1925	63
5. <i>Satzungsinterpretationen</i>	65
Hauptthesen Larnaude's	66
Das Kriegsrecht des Völkerbundes	68
Max Huber: Grundlagen des Völkerbundes in Staatengeschichte und Völkerrecht	70
Genossenschaft und Völkerbund	72
Völkerbund und Erster Weltkrieg	74
Die dynamischen Kräfte in der Staatengesellschaft	76
III. Der Niedergang des Völkerbundes	79
6. <i>Die Abessinienkrise</i>	79
Ausgangspunkt	80
Problematische Stellung Abessiniens	81
Rechtliche Fiktionen	82
Die Stresa Konferenz	83
Verlegenheiten	84
Die Rede des britischen Außenministers vom 9. 9. 1933	86
Kriegszustand; bundesrechtliche Konsequenzen	87
Die Sanctionen	88
Der Hoare-Laval-Plan	89
Vertrauenskrise	90
Ende der Sanctionen	91
Neville Chamberlain und der Völkerbund	91
Anerkennung der Eroberung Abessiniens?	93
Reform des Völkerbundes	94
7. <i>Die Reformdiskussion</i>	96
Amtliche Fragestellung	96
Verzögerungen	97
Lord Cranborne's Bericht	99
Universalität?	99
Gründe des Fernbleibens	100
Ansichten der kleineren Mächte	103
8. <i>Der spanische Bürgerkrieg</i>	106
Ideologischer Charakter	106
„Achse“ und Westmächte	107

Anerkennung Franco's	107
Konferenz von Nyon und „Freiwilligen“-Problem	108
IV. Suche nach neuen Formen	111
9. <i>Chamberlains Konzept</i>	111
Leitgedanken	111
Empire — Völkerbund	112
Außenpolitische Lage 1936	113
Memorandum von 1934	116
Versailler Vertrag und Völkerbund	117
Vermeidung des großen Krieges — „auch siegreicher Krieg zerstört das Empire“	120
Unterhausrede vom 22. 2. 1938	121
Kein Viermächtepakt	123
V. Die Sudetenkrise	125
10. <i>Die zwei Phasen der Sudetenkrise</i>	125
Fiktiver „Nationalstaat“	125
Sudetendeutsche Hypothek — Österreichische Kritik	127
Verfassungsoktoi — Historisches Prinzip und Selbstbestimmungsrecht	129
Henlein in London	133
Churchill über Henlein	134
Außenpolitische Phase	134
11. <i>Großbritannien und der Sudetenkonflikt</i>	137
W. Jaksch und das Sudetenproblem	137
Aktivität Großbritanniens	139
Jan Masaryks Stellungnahme	141
Benesch-Interview vom 6. März 1938	142
Die Karlsbader Punkte der Sudetendeutschen Partei	144
Sir W. Strangs Empfehlungen	145
Die Maikrise — Störmanöver des Foreign Office?	146
Mission und Bericht Lord Runcimans	148
Die Erklärung der csl. Abtretungsbereitschaft	151
12. <i>Zwischen Berchtesgaden und München</i>	153
Chamberlain in Berchtesgaden	153
Godesberger Krise	154
Hitlers Schwanken	156
Schlüsselrolle Polens	159

13. <i>Münchener Konferenz und Staatengesellschaft 1938 (1)</i>	161
Europäisches Regionalabkommen	161
Konfliktlösung im Europäischen Konzert	162
Verdeckte diplomatische Niederlage Hitlers	163
VI. Münchener Abkommen und „Münchener Regelung“	165
14. <i>Das Abkommen: Beschränkte Aufgabe (Verfahrensregelung)</i>	165
Münchener Abkommen und Münchener Regelung	170
Kein Bedingungsverhältnis	171
15. <i>Der Tschechoslowakische Beitritt</i>	172
Erklärung vom 30. September 1938	172
Erklärung vom 6. Oktober 1938	172
Wirkung der Erklärung	173
16. <i>Münchener Konferenz und Staatengesellschaft 1938 (2)</i>	175
Das Abkommen in britischer Sicht	175
Vertragsrevision	177
Großmächteentscheid und Selbstbestimmungsrecht	177
Britische Urteile nach dem Zweiten Weltkrieg	179
VII. Bruch der Münchener Regelung	181
17. <i>Rechtlich und politisch-moralische Wirkung</i>	181
Die Rechtsverletzung	182
Der Realvertrag	183
Dauer- und „Quasi“ gesetzgebende Wirkung	184
18. <i>Das Problem der Drohung mit Gewalt</i>	186
Schweigen der Völkerbundsatzung	186
Analogie zu Arbeitskämpfen	187
VIII. Die Nichtigkeitskontroverse	191
19. <i>Ursprung und Mächtepositionen</i>	191
Kelsen juristischer Autor	191
Französische und britische Auffassung	191
Italienische Erklärung	193
Sowjetische Position	193
Weitere csl. Schritte	194
20. <i>Formen und Probleme völkerrechtlicher Nichtigkeit</i>	196
Rudimentäres Völkerrecht	196

Völkerrechtliche und landesrechtliche Wirkungen	196
Terminologische Entwicklungen	198
Nichtigkeitsarten (Guggenheim, Jennings)	199
Nichtigkeit und jus cogens (Jennings)	202
Bedürfnisse der Staatengesellschaft	203
„Objektives Unrecht“	204
Keine Verallgemeinerung der Nichtigkeitswirkung — Regelung der Friedensverträge (Frowein)	205
21. Die Nichtigkeitsvereinbarung des deutsch-tschechoslowakischen „Normalisierungsvertrages“	211
22. <i>Ausblick</i>	214
Sudetenkrise und Pariser Friedensschlüsse von 1919	214
Auflösung des Staatensystems und neue Kräfte	214
Die Lüge als Waffe	215
Entgegengesetzte Absichten	216
Zerstörung der Habsburger Monarchie	217
Grundschwächen des Völkerbundes	218
Madariaga's Kritik	219
Revolution in Rußland und Italien	220
Ideologisierung der Staatenbeziehungen	221
Unterhaus und Münchener Konferenz	222
Chamberlains Wertung	222
Duff Cooper für Präventivkrieg	223
Churchill blickt nach Moskau	223
Attlee	224
Culverwell: die Folgen von Versailles	225
Eden	226
Sir John Simon: das deutsche Volk will Frieden	227
Die tschechoslowakischen Memoranden von 1919	228
Simons Kritik der Völkerbunds-Satzung	229
Das Unterhaus und die Versailler Regelungen	230
Für die traditionelle Festlandpolitik Großbritanniens	231
Hitler und die Münchener Regelung	232
Zu neuen Mächtebünden	233
Personenverzeichnis	235
Sachverzeichnis	238